

WAS SIE ZU HAUSE ERLEBEN KÖNNEN

Mit Elisabeth Kammer, Quartiersbüro martini.erleben

In unmittelbarer Nachbarschaft unseres Büros leben in 630 Wohnstiften alte bis hochaltrige Menschen. Viele von ihnen sind digital nicht vernetzt. Was, wenn sie irgendwann alle Bücher, Magazine, Zeitungen daheim ausgelesen haben? Die Hamburger Bücherhallen sind geschlossen, Filme zu streamen oder sich E-Books auszuleihen ist für diese Menschen keine Option. Besonders für diese Zielgruppe haben wir kürzlich einen [Bücherschrank](#) eingerichtet: Die Entnahme funktioniert nach dem Prinzip "nimm eins – gib eins". Der Schrank ist rund um die Uhr, an sieben Tagen der Woche zugänglich. Ein gutes Buch kann schließlich auch über unsichere Zeiten hinweghelfen. Schon der alte Voltaire wusste: "Beim Lesen guter Bücher wächst die Seele empor." Denjenigen, die bereits digital unterwegs sind, aber Fitness für den Kopf brauchen, empfehle ich außerdem die [Audiothek der ARD](#). Dort ist unter anderem das Philosophiemagazin "Sein und Streit" zu hören mit Themen wie "EU-Flüchtlingspolitik: Erst die Ordnung und dann die Moral?"

Protokolliert von Anna

Heidelberg-Stein

